**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 6 (1890)

**Heft:** 11

**Artikel:** Schweizerischer Schreinermeister-Verein

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-578272

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sprechung 2c. von Fachinteressen sein wird, so wird er sich gewiß herzlich freuen.

## Schweizerischer Schreinermeister-Berein.

Die III. General = Versammlung bes Schweizerischen Schreinermeifter = Vereins fand letten Sonntag im neuen Saale des Hotels Schiff in St. Gallen ftatt. Der Plafond biefes Saales ift ein Meifterftud moberner Baufchreinerei; das Bersammlungslofal war daher auch in instruftiver Sin= ficht gut gewählt. 82 Mann aus allen Theilen ber beutschen Schweiz waren eingerückt; bas größte Contingent hatte natur-

licherweise ber Kanton St. Gallen geftellt.

Der Prafibent ber St. Galler Settion, Berr Dreger, bot ber Berfammlung ben erften Willfomm und bantte für bas zahlreiche Erscheinen der Berufstollegen hier an der öftlichen Grenze ber Schweiz. Sobann eröffnete ber Bentralpräfibent, Herr Fritsche aus Burich, mit furzgefaßtem Gruß die Versammlung und nahm ben Nominativ-Etat ber Anwesenben, nach Settionen geordnet, auf. Es folgte nun ein fehr zeit= raubendes Kapitel, das Berlesen der Protofolle, das aber einen flaren Ginblid in die Thätigkeit der Delegirten= und Be= neralversammlungen hot. Daran reihte sich die Rechnungsablage pro 1889. Die Finanzen des Bereins bewegen sich noch in bescheibenen Grenzen; bei Fr. 280 Sahregeinnahmen ver= blieb noch ein Raffenfaldo (mit demjenigen vom vorherge= henden Jahre) von Fr. 177. 45.

Mus bem fehr intereffanten Sahresberichte geht hervor, daß der Centralvorstand sehr viel und fleißig gearbeitet hat, besonders in Sachen bes eidgen. Zolltarifs, ber allgemeinen Werkstattordnung und der Fachzeitung. Der Verein besteht gegenwärtig aus 10 Sefionen mit 310 Mitgliebern, wozu noch 5 Einzelnmitglieder kommen; es ift auch Aussicht vor= handen, daß die Bahl ber Seftionen wächst, indem fich bis jest ja nur in verhältnißmäßig wenigen Städten solche ge= bilbet haben und manche Bereinigungen bem Zentralverbande noch nicht beigetreten find. Gin enger Anschluß aller Meister aneinander ift bringend geboten, icon um ben ungerechten Begehrlichkeiten der Arbeitervereinigungen gegenüber einen Halt zu haben, veranstaltete ja doch z. B. in Zürich gestern bereits die Schreinergewertschaft eine öffentliche Bersammlung zur Einführung des Neunftundentages und ber Abschaffung aller Affordarbeit!

Gin Haupttraftandum bildete die Revision des § 4 ber Statuten betr. Vereinsleitung. Hr. Herzog aus Luzern beantragte einen engern Centralvorstand von 5 Mitgliedern, welche alle der Vorortsfektion angehören und die Vorberathung ber Geschäfte besorgen sollen (Präfibent, Vicepräfibent, 2 Sekretäre und Raffier), bem bann noch 6 weitere, aus andern Settionen (von ber Generalversammlung) gu mahlende Mitglieder beigegeben werden. (Die Generalversammlung hat alfo influsive Zentralpräsident 7 Mitglieder, die Vorortssettion 4 zu wählen). Die Generalversammlung kommt gang in Weg= fall; die Legislative liegt in der Delegirtenversammlung. Lettere kann und soll zwar auch von Nichtdelegirten besucht werden; diese haben jedoch nur berathende Stimme, wodurch verhindert wird, daß, wie es ichon vorgekommen, die Sektion des Versammlungsortes die andern majorisirt.

Dagegen tritt herr heinrich hartmann aus Bafel mit warmen Worten für die Beibehaltung ber Generalversamm= lungen ein, indem er ben großen gunftigen Ginfluß bes Sich= tennenlernens und gegenseitigen Vertrautwerbens ber Meifter aus allen Landestheilen miteinander, das eben nur an Beneralversammlungen möglich fei, flar und überzeugend auseinandersetzte und zeigte, wie durch folche freund= und kame= rabichaftliche Bereinigungen mit freier Meinungsäußerung die Mifgunft verschwindet und wie der Meister lernt, fich parlamentarisch zu benehmen und den allgemeinen Berufs= intereffen auch höheren Orts Ausbruck zu geben.

Nachdem fich noch verschiedene Redner über diesen Gegenftand geäußert, vereinigen fich die beiben Unträge dahin, daß das Wort "Generalversammlung" belaffen wird, aber in bem Sinne, bag an berfelben nur die Delegirten ftimmfähig, bie andern Unwesenden nur mitberathend fein durfen.

Als neuer Vorort wird Luzern, als Zentralpräfident Hr. Bergog gemählt, zu Mitgliebern aus andern Sektionen bie bieherigen mit Ausnahme bes entschieden ablehnenden Berrn Bilg-Steiner von Winterthur, an deffen Stelle Berr Bernli in Aarau fam.

Gin weiteres Traftandum bilbeten die Arbeitsnachweis= bureaux. Der Referent, Berr Boffart in Bug, wies nach, wie wichtig es fei, wenn die Meifter eines Ortes ein eigenes, von dem durch die Arbeiter gegründetes unabhängiges Arbeits= nachweisbureau in's Leben rufen und nur dort und niemals aus letterem ihre Befellen fuchen. herr hartmann rebete bem staatlich geleiteten Arbeitsnachweisbureau, wie es 3. B. in Bafel beftehe, das Wort, mahrend die Berren Fritiche und Merklufft das von Meistern gegründete, wie es in Zürich besteht und durch welches 3. B. lettes Jahr über 700 Ar= beiter plazirt murden, als bas Richtige bezeichneten. Es wird nun beschloffen, jede Sektion fei verpflichtet, ein folches Ur= beitsnachweisbureau in's Leben zu rufen und nur diefe und nicht bie von den Arbeitern gegründeten, seien gu frequentiren.

11m dem Vereinsblatt (der "Schweiz. Schreiner-Zeitung" in Luzern), das es trot vieler Anstrengungen kaum auf eine Abonnentenzahl von etwas über 300 brachte, aufzuhelfen, wird mit schwacher Mehrheit von 2 Stimmen das obliga= torische Abonnement für jedes Mitglied beschloffen.

Intereffant war noch eine Mittheilung des Schreiner= meistervereins Rorschach, welcher auch Zimmermeister auf-nimmt, daß sie sich dort gegenseitig Verpflichtung auferlegt haben: Rein Schreinermeifter durfe mehr als einen Zimmergesellen und kein Zimmermeister mehr als einen Schreiner= gefellen halten. Daburch werbe, wie in ber Zeit ber Zünfte, ber gegenseitigen Brodichmälerung vorgebeugt.

Die Bersammlung wurde mit einem Spaziergange auf bie aussichtsreiche Falkenburg, welcher beim ichonften Abend=

sonnenschein ausgeführt werden konnte, beschloffen.

# Bereinswesen.

Schweizer. Gewerbeverein. Delegirtenversammlung ben 15. Juni 1890 in Altborf. Die S.S. Bentralvorstandsmit= glieder und Referenten vereinigen fich zu einer freien Besprechung Samstag Abends halb 9 Uhr im "Löwen" zu Alltdorf.

NB. Ankunft bes letten Gotthardzuges in Altborf 813 Abends, des erften 819 Morgens. Beginn ber Delegirten= Versammlung Sonntag 8 Uhr Morgens.

Rantonaler St. Gallischer Gewerbeverband. 2m 6. Juli Vormittags 9 Uhr findet im "hirschen" in Rorschach die Delegirtenversammlung ftatt. Traktanden: 1. Bericht der Rechnungskommission über die Jahresrechnung und die Thä= tigkeit des Berbandes. 2. Bericht über die Lehrlingsprüfungen pro 1889/90, Beleuchtung ber finanziellen Seite und Antrage über die gufunftige Geftaltung biefes Unternehmens. Referent: Hr. Direktor Wild. 3. Das Submissionswesen. Referent: Hr. Architekt Regler. 4. Berschiedenes, allgemeine Um= frage. Es wird ausdrücklich barauf aufmersam gemacht, daß nicht nur die Delegirten, sondern auch alle übrigen Mitglieder